

Nachdem StK Knabe die Vorlage erläutert hat, fragt Stv. Schulte, ob das Abschlussergebnis so erwartet wurde. Dies wird von StK Knabe bestätigt, auch für 2011 wird eine Ergebnisverbesserung erwartet; insgesamt wurde für die Jahre 2008 – 2010 eine Ergebnisverbesserung von ca. 1 Mio. Euro erreicht.

Auf die Frage des Stv. Schulte zur Laufzeit der Derivate und wann die Rückstellungen dafür aufgelöst werden können, teilt der Kämmerer mit, dass das letzte im Jahr 2058 ausläuft; allerdings befindet sich die Stadt im Klageverfahren.

Insgesamt befindet sich die Stadt mit der Erstellung der ausstehenden Jahresabschlüsse ca. 8 – 10 Wochen in Verzug. Dies wurde auch berichtet. Eine Reaktion hierauf steht noch aus.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

Der Rat nimmt den ihm vom Bürgermeister gemäß § 95 Absatz 1 GO NRW in Verbindung mit § 95 Absatz 3 GO NRW zugeleiteten Entwurf des Jahresabschlusses zum Bilanzstichtag 31.12.2010 zur Kenntnis und leitet diesen an den Rechnungsprüfungsausschuss weiter.